

Die eingesetzten hochwertigen Materialien entsprechen alle den allgemein geforderten Vorgaben. Der Formaldehydgehalt der verarbeiteten Holzwerkstoffplatten liegt im zulässigen Bereich der Emissionsklasse E1. Für die widerstandsfähigen Lackierungen von Schrankfronten und Holzwerkstoff- / Furnierfüllungen wird ein PUR- Acrylharzlack im Mehrschichtverfahren aufgetragen. Dieser Lack zeichnet sich durch seine hohe Deckkraft, gute Ringfestigkeit und Lichtechtheit aus. Ebenso erfüllt er die Anforderungen gemäß den für den Möbelbau gültigen DIN-Vorgaben.

Trotz der widerstandsfähigen Lackoberflächen muss diese im Gebrauch mit Vorsicht behandelt werden. Die Pflege der Oberflächen sollte daher nach den Vorgaben der Pflegehinweise vorgenommen werden.

PFLEGEHINWEISE FÜR OBERFLÄCHEN

Aluminiumoberflächen (Aluminiumprofile)

Es dürfen nur neutrale, nicht alkalische Reinigungsmittel verwendet werden, da es sonst zu Schäden an der eloxierten Oberfläche kommen kann. Die Oberflächen nur mit etwas Seifenwasser reinigen und mit klarem Wasser nachwischen. Keine Metallpolitur verwenden, da es hier zu glänzenden Stellen kommen kann. Bei stärkeren Verschmutzungen einen Eloxalreiniger aus dem Fachhandel verwenden.

RPS Türen

Die Aluminiumrahmendreh Tür RPS darf ausschließlich mit einem Tuch nebelfeucht gereinigt werden. Bitte verwenden Sie keine Sprühflaschen oder sonstige nassen Reinigungsmittel und -tücher.

Lackierte Profile / Beschlagsteile

Lackierte Profile und Beschlagsteile wie z.B. Griffe dürfen nur mit einem trockenen oder feuchten Tuch gereinigt werden, da Reinigungsmittel, Alkohol oder Säuren zu Beschädigungen der Oberfläche führen können.

Kunststoffbeschichtete Oberflächen (Türfüllungen und Innensysteme)

Sie brauchen sanfte Pflege. Scheuer-, Bleich- und aggressive Mittel sind genauso tabu, wie Möbelpolituren, gebrauchte Wischtücher, raue Schwämme oder Dampfreinigungsgeräte. Erfolgreich ist man mit einem Spritzer Haushalts-

reiniger in sparsam dosiertem, warmem Wasser. Anschließend mit klarem Wasser nachwischen und mit saugfähigen, sauberen Wisch- oder Papiertüchern abtrocknen (besonders sorgfältig im Kantenbereich). Fettrückstände auf matten Oberflächen müssen zeitnah (max. 48 Stunden) entfernt werden, da sie sonst einwirken.

Lackierte Holzoberflächen

Lackierte Holzoberflächen reinigen Sie am besten mit lauwarmem Seifenwasser und einem leicht angefeuchteten Baumwoll- oder Ledertuch, danach mit einem weichen Tuch trocknen. Keine scharfen und scheuernden Lösemittel oder alkoholhaltige Mittel verwenden. Keine Scheuerschwämme oder Stahlwolle verwenden. Bei mattlackierten Oberflächen keinesfalls eine Lackpolitur verwenden, da die Fläche sonst einen ungleichmäßigen Glanz bekommt. Lackierungen nach RAL / Pulverbeschichtungen müssen sehr vorsichtig gepflegt werden und dürfen nur mit einem milden Spülmittel bzw. einem vergleichbaren Produkt gereinigt werden, da sonst die Inhaltsstoffe des Lackes mit denen des Putzmittels reagieren würden.

Furnierte Flächen

Furnierte, lackierte Oberflächen werden nur mit einem leicht angefeuchteten Tuch gereinigt und anschließend sofort mit einem fusselfreien Tuch getrocknet. Wischen Sie am

besten immer mit der Maserung des Holzes. Vorsicht mit Sprays und Möbelpolituren. Falsche Mittel können die Oberfläche angreifen und Flecken hervorrufen, die nicht wieder zu entfernen sind. Grobporige Hölzer, wie Eiche oder Esche, sollten Sie überhaupt nicht mit Möbelpolitur behandeln. Auch feuchtes Abwischen sollte hier vermieden werden. Rückstände können sich in den Poren absetzen und das Oberflächenbild kann grau werden.

Lederoberflächen

Das Leder mit einem nebelfeuchten Tuch abstauben und bei Bedarf mit mildem Seifenwasser reinigen. Die Nachbehandlung erfolgt mit klarem Wasser. Danach mit einem weichen Tuch trocknen. Flüssigkeiten wie z.B. Getränke sofort mit einem saugfähigen Tuch oder Papier aufnehmen. Vermeiden Sie alle aggressiven Mittel wie: Fleckenentferner, Lösungsmittel, Öle, Terpentin, Benzin, usw. Auch Bohnerwachs und Schuhpflegemittel sind absolut ungeeignet. Pflege und Konservierung mit spezieller transparenter Pflegemilch möglich.

Stoffoberflächen

Entfernen Sie den Fleck so schnell wie möglich. Je länger Sie warten, desto schwieriger bekommen Sie ihn weg. Flecken sollten Sie von außen nach innen behandeln. Sind Ränder beim Flecken entfernen entstanden, reiben Sie diese vorsichtig mit einem feuchten Tuch nach – nur nicht bei Leinen und Seide. Den Stoff nicht mit Fön, Heizung oder Bügeleisen schnelltrocknen. In besonderen Fällen holen Sie sich bitte Rat von einem Textilfachmann.

Tapete

Leichte Verschmutzungen können Sie mit einem weichen, weißen Radiergummi vorsichtig entfernen. Vliestapeten können auch leicht feucht abgewischt werden.

Folienbeklebung/ Digitaldruck

Um Verkratzen zu vermeiden, niemals trocken reinigen, keine Scheuermittel oder –schwämme verwenden und Kontakt mit harten Gegenständen wie etwa Ringen vermeiden. Lose Schmutzpartikel vorab mit Wasser abspülen, dann die Fläche mit mildem Seifenwasser (pH-neutrale Seife) und weichem Schwamm oder Bürste von oben nach unten zügig reinigen. Anschließend mit klarem Wasser nachwischen und mit saugfähigem Tuch trocknen, dabei besonders auf Folienkanten und Stöße achten.

Klarglas/ Lackiertes Glas/ VSG

Die Glasoberflächen sind mit handelsüblichem Glasreiniger und einem weichen Tuch zu reinigen. Keine scheuernden oder kratzenden Materialien benutzen. Hartnäckige Verschmutzungen wie Farbe, Teer oder Kleberückstände können mit Spiritus entfernt werden. Lackierungen nach RAL / Schutzlackierungen, wie man sie von Duschgläsern kennt, dürfen nur mit einem normalen Tuch nebelfeucht gereinigt werden. Lackierungen nach RAL / Pulverbeschichtungen müssen sehr vorsichtig gepflegt werden und dürfen nur mit einem milden Spülmittel bzw. einem vergleichbaren Produkt gereinigt werden, da sonst die Inhaltsstoffe des Lackes mit denen des Putzmittels reagieren würden.

VORSICHT! Die lackierte Seite nicht mit Spiritus behandeln.

Satiniertes Glas

Verwenden Sie zur Reinigung lauwarmes mildes Seifenwasser und ein fusselfreies, weiches Tuch oder einen weichen Schwamm, danach mit klarem Wasser nachwischen. Um Wolkenbildung zu vermeiden wischen Sie danach die Scheibe mit einem fusselfreien Tuch ganzflächig trocken. Handelsüblicher Glasreiniger kann auch verwendet werden. Aber auch hier die ganze Fläche reinigen und ohne Druck mit einem fusselfreien Tuch flächig trockenreiben. Vermeiden Sie gro-

Ben Druck beim Trockenreiben da sonst Abrieb entsteht und sich Schlieren bilden (Wolkenbildung). Vermeiden Sie bei der Reinigung direkte Sonneneinstrahlung, da sich sonst Kalkablagerungen (Wasserflecken) einbrennen können.

Filzoberflächen

Gehen Sie nach dem 4-Phasen-Prinzip vor:
 1. Flüssigkeiten mit einem saugfähigen Tuch abtupfen. Angetrocknetes mit einem Löffel ablösen. Anschließend absaugen. 2. Fleck mit feuchtem Tuch (lauwarmes Wasser) abtupfen, nicht reiben. 3. Reicht das nicht aus, etwas Wollwaschmittel zusetzen. Mit klarem Wasser und trockenem Tuch nachtupfen. 4. Immer noch da? Dann passenden Fleckentferner auf ein sauberes Tuch geben und Filz tupfend reinigen. Bei Zimmertemperatur trocknen lassen.

Acrylglas

Acrylglas ist sehr empfindlich und sollte niemals trocken gereinigt werden. Ebenso sind Scheuermittel gänzlich ungeeignet. Zum Reinigen ein weiches Tuch verwenden, bestenfalls ein spezielles Microfasertuch und lauwarmes Wasser, das mit Spülmittel versetzt ist. Auch antistatische Kunststoffreiniger sind zur Reinigung von Acrylglas gut geeignet. Leichte Gebrauchsspuren und kleine Kratzer auf glänzenden Oberflächen können mit speziellen Acrylglas-Polierpasten entfernt werden. Bei mattierte Oberflächen ist das Polieren nicht möglich. Auf keinen Fall dürfen organische Lösemittel wie Verdünnungen, Alkohole, Kraftstoffe, usw. verwendet werden. Vorsicht, viele Glasreiniger enthalten auch Alkohole!

Tablarboden

Aus Sicherheitsgründen darf der Tablarboden nur mit max. 15 kg belastet werden!

PFLEGE UND WARTUNG VON GLEITTÜREN

Gleittüren/Rollen

Die Gleittüren brauchen keine besondere Pflege. In einigen Fällen kann es vorkommen, dass sich Haare oder Stofffasern um die unteren Rollen wickeln. In diesem Fall sollte die Tür ausgehängt und die unteren Rollen gereinigt werden. Wird die Bodenschiene nicht regelmäßig gesäubert, kann sich auf den Laufflächen der unteren Rollen Schmutz absetzen. Das führt zu einem unruhigen Lauf der Gleittür (Rumpeln). Auch in diesem Fall sollte die Gleittür ausgehängt werden und die Laufflächen der unteren Rollen mit einem Tuch gereinigt werden. Bitte vermeiden Sie es, mit einem scharfen Gegenstand auf den Laufflächen zu kratzen.

Boden- und Deckenschienen

Die Bodenschienen müssen regelmäßig gesäubert werden, da sich sonst Schmutzablagerungen auf den Laufflächen bilden. Dazu verschieben Sie die Türen so, dass die gesamte Länge der Schiene gereinigt werden kann. Bei der Fußbodenreinigung die Bodenschienen mit aussaugen, um den losen Schmutz aufzunehmen. Danach die Schienen mit einem leicht feuchten Tuch (pH-neutrale Seife) abwischen, um entstandene Ablagerungen zu entfernen. Beim Wischen von Fliesenböden die Bodenschiene nicht mit Wasser volllaufen lassen, in diesem Bereich ist es besser von Hand nachzuarbeiten. Um eventuelle Laufspuren in den Deckenschienen zu entfernen, reicht es aus, mit einem leicht feuchten Tuch (pH-neutrale Seife) die Schienen auszuwischen.

Änderungen vorbehalten. Bei weiteren Fragen zur Pflege fragen Sie bitte Ihren Fachhändler.